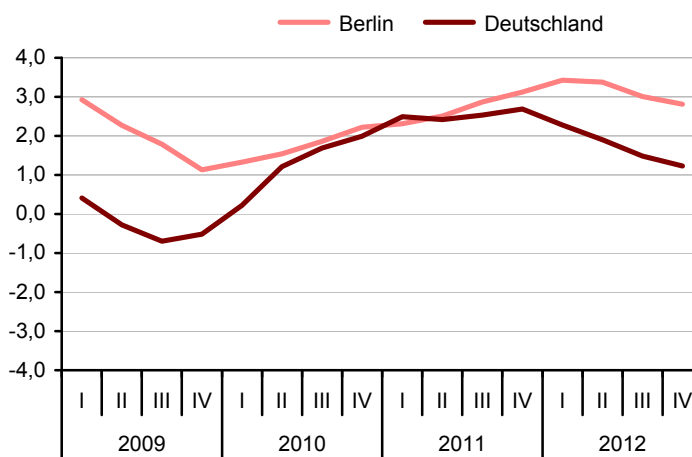


# Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 4 / 12

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 31. Dezember 2012

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Quartalsende**  
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Prozent



## Impressum

### Statistischer Bericht

A VI 15 – vj 4 / 12

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im **August 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 8,- EUR

## Herausgeber

### Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite
<b>Vorbemerkungen.....</b>	<b>4</b>	
<b>Tabellen</b>		
1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach Strukturmerkmalen.....	8	
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden, deutschen und ausländischen Beschäftigten.....	9	
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern.....	15	
4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach zusammengefassten Wirtschafts- abschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen.....	18	
5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern .....	21	
6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen.....	23	
7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten und Geschlecht.....	25	
8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	28	
9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012 nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden.....	31	
10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten.....	34	
Anhang Zusammengefasste Wirtschaftsbereiche bzw. -abschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).....	35	

## Vorbemerkungen

In diesem Statistischen Bericht werden Ergebnisse der Bestandsauszählungen der bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) geführten Beschäftigungsstatistik über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort Berlin zum Stichtag 31. Dezember 2012 dargestellt. Ausgewertet wurden Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in wirtschaftsfachlicher und regionaler Gliederung sowie nach demografischen und erwerbsstatistischen Merkmalen.

**Für den Stichtag 31. Dezember 2012 muss auf eine Gliederung nach Berufen, nach der Qualifikation sowie der Arbeitszeit verzichtet werden. Umstellungen im Erhebungsverfahren führen vorübergehend bei diesen Merkmalen zu Einschränkungen der Aussagekraft, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten. Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin 30. Juni 2011 vor.**

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • Bezeichnung der Statistik

Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

#### • Periodizität

Die Bestandsauszählungen erfolgen vierteljährlich.

#### • Berichtsstichtag

Berichtsstichtag ist jeweils der letzte Tag eines Quartals, d.h. 31.03., 30.06., 30.09., und 31.12.

Die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik gelten grundsätzlich bis 3 Jahre nach dem jeweiligen Berichtsstichtag als "vorläufig" und können - bei erkennbar wichtigem Berichtigungsbedarf - binnen dieses Zeitraums von der BA korrigiert werden. Nach Ablauf dieser Frist erhalten die Ergebnisse automatisch den Status „endgültige Ergebnisse“.

#### • Erhebungstermin

Von der BA werden 6 Monate nach dem Berichtsstichtag die Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes durchgeführt.

#### • Regionale Zuordnung

Land Berlin

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch nach dem Wohnort im In- und Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Beschäftigten tätig sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den, dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen, melderechtlichen Verhältnissen. Inländischer Arbeits-/Wohnort werden nach dem gültigen amtlichen Gemeindeschlüssel erfasst. Für den Wohnort im Ausland wird das jeweilige Land angegeben.

Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden als „Auspendler“ bezeichnet; Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, werden als „Einpendler“ bezeichnet.

In diesem Statistischen Bericht werden ausschließlich Daten zu den Beschäftigten nach dem Arbeitsort Berlin ausgewertet.

#### • Erhebungseinheiten

Erhebungseinheiten sind sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen.

#### • Rechtsgrundlagen

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigungsstatistik bildet seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen. Nach § 281 SGB III hat die BA – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken zu erstellen. Auf der Grundlage der Meldungen nach § 28 a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976, BGBl. I S. 3845, in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen) ist bei der BA eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Gemäß § 282 a Abs. 1 SGB III stellt die BA den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder zu Auswertungs- und Veröffentlichungszwecken Daten zur Verfügung. Die Datenübermittlung durch die BA ist seit März 2007 durch Vertrag zwischen der BA und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geregelt.

#### • Auskunftspflicht

Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die BA sind in der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) im BGBl. veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens der Sozialversicherung vom 10.02.1998 (BGBl. I S. 343) gesetzlich geregelt. Danach sind die Arbeitgeber verpflichtet, an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die BA Meldungen verschiedenen Inhalts über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu erstatten.

#### • Geheimhaltung und Datenschutz

Daten aus der Beschäftigungsstatistik sind Sozialdaten (§ 35 SGB I) und unterliegen dem Sozialdatenschutz gemäß § 16 BStatG.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • Erhebungsinhalte

Für Auswertungen der Daten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte wurden für diesen Bericht folgende Merkmale herangezogen:

- Arbeitsort
- Wohnort
- Wirtschaftszweig des Betriebes
- Vollzeit- bzw. Teilzeitbeschäftigung
- Altersjahr
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit
- allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss
- ausgeübte Tätigkeit nach Berufsbereichen
- Auszubildende

Darüber hinaus dürfen Auswertungen der Daten für Betriebe nur über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen vorgenommen werden.

Des Weiteren werden Pendlerergebnisse ausschließlich aus dem Stichtagsmaterial 30.06. erstellt.

#### • Zweck der Statistik

Die Beschäftigungsstatistik liefert Informationen über die Struktur und Entwicklung sozialversicherungspflichtiger

Beschäftigung in wirtschaftsfachlicher, berufsfachlicher und regionaler Gliederung.

Die Ergebnisse werden sowohl für Strukturanalysen und -vergleiche als auch für Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie für Planungs- und Entscheidungszwecke verwendet. Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen dar.

Die Beschäftigungsstatistik bildet für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) neben den bereichsspezifischen Wirtschaftsstatistiken der amtlichen Statistik eine wichtige Grundlage für Berechnungen zur Darstellung des erwerbsstatistischen Gesamtbildes.

#### • Hauptnutzer

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen Politik, Verwaltungen, Forschungsinstitute, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen sowie die Medien.

#### Erhebungsmethodik

##### • Art der Datengewinnung

Die Beschäftigungsstatistik ist eine Sekundärstatistik und beruht auf dem „Gemeinsamen Meldeverfahren zur gesetzlichen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“, das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten einheitliche und automationsgerechte Meldungen über sozialversicherungsrelevante Tatbestände, die die BA in Versichertenkonten speichert. Diese Konten bilden die Grundlage stichtagsbezogener Auszahlungen für statistische Zwecke.

##### • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Erhebung der Daten erfolgt als mehrstufiges Verwaltungsverfahren. Die Arbeitgeber sind gemäß Abschnitt 2 der DEÜV zur Übermittlung folgender Meldungen verpflichtet:

- Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme, Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung innerhalb von 2 bis 6 Wochen,
- Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis bis zum 15. April des Folgejahres,
- Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,

- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beginn oder Beendigung einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die maschinell erfassten Daten werden zur Prüfung den zuständigen Stellen der Krankenkassen und Rentenversicherungsträger zugeleitet. Nach Prüfung und gegebenenfalls Korrektur der Daten werden diese an die BA zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Die BA führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Die Betriebsangaben werden beim Betriebsnummern-Service in Saarbrücken zentral erhoben.

Ab dem Stichtag 30.06.1999 werden die Datenbestände bei der BA in einem Datawarehouse zentral gespeichert und verwaltet. Dieses System bildet die Grundlage der Übermittlung der Daten aus der Beschäftigungsstatistik an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder durch einen verschlüsselten und zertifizierten Zugriff über das Internet.

#### Genauigkeit

Die Qualität der Sekundärdaten für statistische Zwecke wird insgesamt als sehr gut eingeschätzt. Die Beschäftigungsstatistik ist eine Totalerhebung. Sie ermöglicht gegenüber Stichprobenerhebungen eine weitaus tiefere Differenzierung in den Merkmalskombinationen, vor allem nach Regionen und wirtschaftlichem Schwerpunkt der Betriebe. Die Auskunftspflicht der Arbeitgeber und die Verknüpfung innerhalb des Meldeverfahrens garantieren relativ vollständige und aussagefähige Angaben.

Obwohl das Prüfverfahren nahezu eine Vollständigkeit garantiert, gibt es dennoch Versichertenkonten, die unvollständig sind. Dies führt dazu, dass bei der Auswertung für einige Merkmale nicht zuordenbare bzw. keine Angaben vorhanden sind. Diese können allerdings das Ergebnis beeinträchtigen.

#### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Für die Erstellung der Ergebnisse ab Stichtag 31.03.2003 wurde ein neues Plausibilitätsprogramm eingesetzt. Seitdem werden im Datenmaterial fehlerhafte Signierungen zu den einzelnen Merkmalen nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. Solche Fälle können nun zu jedem Merkmal auftreten. Damit ergibt sich die Zahl der Beschäftigten insgesamt aus der Summe der Ausprägungen eines Merkmals einschließlich der Fälle „ohne Angabe“.

Mit der Umsetzung aktualisierter Klassifikationen weisen Ergebnisse nach wirtschaftsfachlicher Gliederung Zeitreihenbrüche auf. Bis zum Stichtag 31.12.1997 wurde der Wirtschaftszweig nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1973 (WS73) nach dem Prinzip der institutionellen Schwerpunktzuordnung verschlüsselt. Ab dem Stichtag 31.03.1998 bis 31.03.2003 wurde die „Klassifikation der Wirtschaftszweige für die Statistik der BA – Ausgabe 1993“ (WZ93) verwendet. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1). Ab dem Stichtag 30.06.2003 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2003 (WZ 2003) umgesetzt. Hierbei wurde der Akzent auf die funktionale Schwerpunktzuordnung gelegt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) vom Dezember 2001. Ab dem Berichtsjahr 2008 werden die Beschäftigtendaten nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige – Ausgabe 2008“ (WZ 2008) veröffentlicht. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2) vom 30. Dezember 2006.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar.

Inländischer Arbeits- und Wohnort werden nach dem für den entsprechenden Stichtag gültigen Amtlichen Gemeindecodeschlüssel erfasst. Die räumliche Vergleichbarkeit für Zeitreihen ist infolge von Gebietsreformen auf Kreis- und Gemeindeebene nicht umfassend gewährleistet.

### Bezüge zu anderen Erhebungen

Abweichungen zu Ergebnissen anderer erwerbsstatistischer Quellen (z.B. Erwerbstätigenrechnung und Mikrozensus) beruhen auf methodischen und konzeptionellen Unterschieden, die u. a. den Berichtszeitraum (Stichtag – Zeitraum – Berichtswoche), den Berichtsweg (Betriebsmeldung – Schätzverfahren – Haushaltsbefragung), der Abgrenzung der Erhebungseinheit des Auskunftspflichtigen (Betrieb – Unternehmen) und der regionalen Zuordnung (Arbeitsort bzw. Wohnort) betreffen.

### Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de);
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: [www.destatis.de](http://www.destatis.de);

### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

#### • Alter

Das Alter der Beschäftigten wird nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

#### • Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluss an einer Fach-

hochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

#### – Allgemein bildende Schulabschlüsse:

- Volks-/Hauptschulabschluss, mittlere Reife oder gleichwertige Schulbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse des Gymnasiums, das Abgangszeugnis eines Gymnasiums ohne Hochschulreife oder das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

- Abitur: Personen, mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit dem Abschlusszeugnis von Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien.

#### – Berufsbildende Abschlüsse:

- Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch im Vollzeitunterricht ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- Hochschule/Universität: Darunter sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen zu verstehen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen.

#### • Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die im Erhebungsmaterial einen gültigen ausländischen Staatsangehörigkeitschlüssel aufweisen. Demzufolge zählen Staatenlose und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit nicht zu den Ausländern.

Die Staatsangehörigkeit gliedert sich nach dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel (Stand 01.01.2009), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt.

#### • Auszubildende

Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Auszubildende werden ab dem Stichtag 30.06.2008 neu abgegrenzt. Es werden nur Auszubildende mit einem gültigen Ausbildungsvertrag nachgewiesen. Damit sind Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre nicht mehr enthalten und werden auch rückwirkend nicht mehr ausgewiesen.

#### • Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1975, herausgegeben vom StBA im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie der BA bzw. auf der von der BA überarbeiteten Fassung aus dem Jahr 1988.

#### • Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Dazu zählen Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Für Selbstständige besteht in wenigen Fällen eine Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen der überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse vom 24.03.1999 mit Wirkung vom 01.04.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 01.04.2003 (Einführung der so genannten "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in diesem Statistischen Bericht nicht nachgewiesen. Dazu erfolgen gesonderte Veröffentlichungen durch die BA.

#### • Studierende

Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird

vermutet, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

#### • Mehrfachbeschäftigte

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

#### • Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen eingetragenen Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit in folgender Gliederung:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

In dieser Veröffentlichung werden in der Darstellung der Ergebnisse die Teilzeitbeschäftigten nur insgesamt ausgewiesen.

#### • Wirtschaftszweiggliederung

Die wirtschaftsfachliche Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der Beschäftigte tätig ist. Die Darstellung der Ergebnisse gründet sich seit dem Berichtsjahr 2008 auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008); siehe auch unter Gliederungspunkt „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“. Damit sind die Ergebnisse nach der aktuellen wirtschaftsfachlichen Gliederung mit den Ergebnissen nach älteren WZ-Systematiken nicht mehr vergleichbar.

Die WZ 2008 gliedert sich formal in

– 21 Abschnitte	A – U
– 88 Abteilungen	01 – 99
– 272 Gruppen	01.1 – 99.0
– 615 Klassen	01.11 – 99.00
– 839 Unterklassen	01.11.0 – 99.00.0

Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes, in dem der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig ist.

Als "Betrieb" im Sinne der Beschäftigungsstatistik gilt immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahren zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die regional abgegrenzte und wirtschaftsfachlich zuordenbare Niederlassung/Arbeitsstätte (örtliche Einheit). Der "Betrieb" kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahren zusammengefasst werden dürfen, grundsätzlich allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

# 1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012 nach Strukturmerkmalen

Merkmal		Ins- gesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männ- lich	Weib- lich	Veränderung gegenüber 30.09.2012			Veränderung gegenüber 31.12.2011		
						ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
		Anzahl	%	Anzahl		%					
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>		1 211 004	100	587 446	623 558	- 0,2	- 0,8	0,3	2,8	2,8	2,8
dar. Auszubildende		49 429	4,1	25 907	23 522	- 0,9	- 0,8	- 0,9	- 3,1	- 1,9	- 4,5
nach Altersgruppen											
Alter von... bis unter ... Jahren											
unter 20		16 033	1,3	8 684	7 349	- 7,4	- 7,8	- 7,0	- 4,9	- 2,7	- 7,3
20 bis 30		244 228	20,2	115 213	129 015	- 0,4	- 1,1	0,3	1,7	1,3	2,1
30 bis 40		287 562	23,7	142 079	145 483	0,6	0,0	1,3	5,7	5,8	5,5
40 bis 50		324 244	26,8	157 418	166 826	- 1,6	- 2,0	- 1,2	- 1,7	- 1,3	- 2,1
50 bis 60		265 945	22,0	126 573	139 372	0,3	- 0,1	0,6	4,7	4,8	4,7
60 und mehr		72 991	6,0	37 478	35 513	2,5	1,7	3,4	12,4	10,2	14,9
nach Deutschen und Ausländern											
Deutsche Beschäftigte		1 109 541	91,6	531 323	578 218	- 0,3	- 0,8	0,1	2,0	1,9	2,0
Ausländische Beschäftigte <sup>2</sup>		100 609	8,3	55 588	45 021	0,4	- 0,9	2,1	13,2	12,7	13,8
darunter aus EU-Ländern (EU-27)		37 636	3,1	19 225	18 411	3,2	1,7	4,7	26,2	27,8	24,6
nach beruflicher Ausbildung <sup>3</sup>											
Mit abgeschlossener Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon mit Abschluss an einer											
Berufsfach-/ Fachschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fachhochschule		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
wiss. Hochschule, Universität		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne abgeschloss. Berufsausbildung		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ohne Angabe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Berufsbereichen <sup>3</sup>											
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Bergleute, Mineralgewinner		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Fertigungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Technische Berufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungsberufe		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sonstige Arbeitskräfte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung <sup>3</sup>											
Vollzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Teilzeitbeschäftigte		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
davon											
mit weniger als 18 Wochenstunden		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
mit 18 Wochenstunden und mehr		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten <sup>4</sup>											
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	361	0,0	197	164	- 13,0	- 16,9	- 7,9	2,8	3,1	2,5
B-F	Produzierendes Gewerbe	182 284	15,1	138 841	43 443	- 2,0	- 2,5	- 0,6	0,8	0,8	0,8
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 586	8,8	75 489	31 097	- 0,7	- 0,7	- 0,6	0,3	0,2	0,4
F	Baugewerbe	53 922	4,5	46 663	7 259	- 4,5	- 5,2	0,2	3,3	3,0	4,8
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 028 313	84,9	448 370	579 943	0,1	- 0,2	0,4	3,2	3,5	3,0
G-I	Handel, Gastgewerbe, Verkehr	269 861	22,3	144 649	125 212	0,3	0,0	0,6	4,1	4,5	3,6
J-N	Unternehmensdienstleister	346 508	28,6	181 741	164 767	- 0,4	- 0,9	0,1	4,0	4,5	3,4
O-U	Öffentliche und private Dienstleister	411 944	34,0	121 980	289 964	0,4	0,4	0,4	2,0	1,0	2,4

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für die Merkmale "Berufsausbildung", "Berufe" und „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 4 Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische <sup>3</sup>
						Beschäftigte	
Insgesamt							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	361	•	•	38	348	13
B-F	Produzierendes Gewerbe	182 284	•	•	8 461	167 556	14 613
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	128 362	•	•	5 281	120 582	7 744
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	166	•	•	5	158	8
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 586	•	•	4 526	99 346	7 209
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	13 088	•	•	647	11 438	1 642
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	1 174	•	•	57	1 076	98
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	8 078	•	•	315	7 763	314
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	38	•	•	–	27	11
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	2 467	•	•	56	2 295	170
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	8 614	•	•	398	8 193	421
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	4 117	•	•	169	3 878	238
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	11 862	•	•	477	11 036	825
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	10 680	•	•	272	10 123	551
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	18 157	•	•	790	16 912	1 242
28	Maschinenbau	8 248	•	•	326	7 861	384
29-30	Fahrzeugbau	7 916	•	•	285	7 200	715
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	12 147	•	•	734	11 544	598
D	Energieversorgung	8 148	•	•	465	7 965	181
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	13 462	•	•	285	13 113	346
F	Baugewerbe	53 922	•	•	3 180	46 974	6 869
41-42	Hoch- und Tiefbau	11 927	•	•	361	10 095	1 812
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	41 995	•	•	2 819	36 879	5 057
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 028 313	•	•	40 913	941 595	85 979
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	269 861	•	•	12 735	237 735	31 840
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	151 017	•	•	7 456	138 818	12 093
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	17 364	•	•	1 623	16 340	1 014
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	33 956	•	•	1 091	31 007	2 928
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	99 697	•	•	4 742	91 471	8 151
H	Verkehr und Lagerei	61 003	•	•	1 570	56 456	4 515
I	Gastgewerbe	57 841	•	•	3 709	42 461	15 232
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	346 508	•	•	9 399	315 714	30 555

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
J	Information und Kommunikation	64 979	•	•	1 523	59 292	5 618
58-60	Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	21 652	•	•	600	19 895	1 731
61	Telekommunikation	5 621	•	•	140	5 254	364
62-63	Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	37 706	•	•	783	34 143	3 523
K	Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	35 142	•	•	1 270	33 995	1 139
64	Erbringung v. Finanzdienstleistg.	20 248	•	•	745	19 766	481
65-66	Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	14 894	•	•	525	14 229	658
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	25 642	•	•	722	24 362	1 272
M-N	Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	220 745	•	•	5 884	198 065	22 526
M	Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	106 326	•	•	3 576	98 778	7 501
69-71	Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	74 732	•	•	2 438	70 025	4 669
72	Forschung und Entwicklung	18 158	•	•	464	16 540	1 615
73-75	Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	13 436	•	•	674	12 213	1 217
N	Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	114 419	•	•	2 308	99 287	15 025
78.2- 78.3	dar. Überlassung von Arbeitskräften	27 400	•	•	122	24 557	2 806
O-U	Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	411 944	•	•	18 779	388 146	23 584
O-Q	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	337 889	•	•	16 384	321 042	16 687
O	Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	83 746	•	•	2 883	82 614	1 117
84.1	dar. Öffentliche Verwaltung	41 093	•	•	1 763	40 446	634
P	Erziehung und Unterricht	73 430	•	•	6 165	67 644	5 736
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	180 713	•	•	7 336	170 784	9 834
86	Gesundheitswesen	96 201	•	•	4 996	91 768	4 392
87-88	Heime und Sozialwesen	84 512	•	•	2 340	79 016	5 442
R-U	Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	74 055	•	•	2 395	67 104	6 897
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	18 522	•	•	•	16 485	2 028
S	Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	52 189	•	•	1 728	48 311	3 850
T	Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 524	•	•	•	1 174	343
U	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1 820	•	•	•	1 134	676
Insgesamt⁴		1 211 004	•	•	49 429	1 109 541	100 609

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
männlich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	197	•	•	22	192	5
B-F	Produzierendes Gewerbe	138 841	•	•	6 684	127 127	11 614
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	92 178	•	•	3 789	86 780	5 370
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	125	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 489	•	•	3 215	70 481	4 984
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	7 806	•	•	343	6 739	1 060
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	485	•	•	22	446	39
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	5 376	•	•	199	5 155	220
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	28	•	•	–	24	4
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	1 533	•	•	40	1 423	108
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 154	•	•	191	3 967	187
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	3 152	•	•	143	2 961	190
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	9 829	•	•	428	9 155	674
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	7 687	•	•	203	7 342	342
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	14 194	•	•	678	13 319	872
28	Maschinenbau	6 706	•	•	281	6 421	283
29-30	Fahrzeugbau	7 034	•	•	248	6 388	645
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7 505	•	•	439	7 141	360
D	Energieversorgung	5 830	•	•	346	•	•
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	10 734	•	•	•	10 443	289
F	Baugewerbe	46 663	•	•	2 895	40 347	6 244
41-42	Hoch- und Tiefbau	10 176	•	•	321	8 473	1 684
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	36 487	•	•	2 574	31 874	4 560
G-U	Dienstleistungsbereiche	448 370	•	•	19 188	403 969	43 966
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	144 649	•	•	7 359	124 060	20 395
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	68 577	•	•	4 322	62 035	6 477
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	14 269	•	•	1 418	13 391	870
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	20 941	•	•	738	18 966	1 961
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	33 367	•	•	2 166	29 678	3 646
H	Verkehr und Lagerei	45 527	•	•	1 194	41 754	3 746
I	Gastgewerbe	30 545	•	•	1 843	20 271	10 172
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	181 741	•	•	4 731	166 070	15 513

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Auszubildende	deutsche	ausländische <sup>3</sup>
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	40 630	•	•	944	36 958	3 622
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	11 016	•	•	282	9 914	1 085
61 Telekommunikation	4 099	•	•	104	3 849	247
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	25 515	•	•	558	23 195	2 290
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	14 425	•	•	680	13 901	522
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	8 369	•	•	397	8 142	227
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	6 056	•	•	283	5 759	295
L Grundstücks- und Wohnungswesen	12 002	•	•	305	11 333	664
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	114 684	•	•	2 802	103 878	10 705
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	48 596	•	•	1 343	45 020	3 549
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	32 285	•	•	882	30 259	2 005
72 Forschung und Entwicklung	10 157	•	•	238	9 198	958
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	6 154	•	•	223	5 563	586
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	66 088	•	•	1 459	58 858	7 156
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	17 844	•	•	36	15 947	1 868
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	121 980	•	•	7 098	113 839	8 058
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	93 663	•	•	6 315	88 548	5 053
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	26 570	•	•	1 104	26 165	398
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	13 756	•	•	707	13 514	235
P Erziehung und Unterricht	25 097	•	•	3 683	22 749	2 326
Q Gesundheits- und Sozialwesen	41 996	•	•	1 528	39 634	2 329
86 Gesundheitswesen	20 512	•	•	720	19 463	1 037
87-88 Heime und Sozialwesen	21 484	•	•	808	20 171	1 292
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	28 317	•	•	783	25 291	3 005
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 356	•	•	•	8 265	1 087
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	17 775	•	•	475	16 256	1 511
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	285	•	•	•	240	41
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	901	•	•	•	530	366
<b>Zusammen<sup>4</sup></b>	<b>587 446</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>25 907</b>	<b>531 323</b>	<b>55 588</b>

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt¹	Und zwar				
			Vollzeit- beschäftigte²	Teilzeit- beschäftigte²	Auszu- bildende	deutsche	auslän- dische³
						Beschäftigte	
weiblich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	164	•	•	16	156	8
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 443	•	•	1 777	40 429	2 999
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	36 184	•	•	1 492	33 802	2 374
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	41	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 097	•	•	1 311	28 865	2 225
10-12	H. v. Nahr.- u. Genussm., Getr. u. Tabakerzeugn.	5 282	•	•	304	4 699	582
13-15	H. v. Textil., Bekleid., Leder, Lederw. u. Schuhen	689	•	•	35	630	59
16-18	H. v. Holzw., Papier, Pappe u. Druckerzeugn.	2 702	•	•	116	2 608	94
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	10	•	•	–	3	7
20	H. v. chemischen Erzeugnissen	934	•	•	16	872	62
21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	4 460	•	•	207	4 226	234
22-23	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren, Glas u. Glasw., Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	965	•	•	26	917	48
24-25	Metallerzeugung u. -bearb., H. v. Metallerzeugn.	2 033	•	•	49	1 881	151
26	H. v. DV-Geräten, elektron. u. opt. Erzeugn.	2 993	•	•	69	2 781	209
27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	3 963	•	•	112	3 593	370
28	Maschinenbau	1 542	•	•	45	1 440	101
29-30	Fahrzeugbau	882	•	•	37	812	70
31-33	H. v. Möbeln u. sonst. Waren, Rep. u. Installation von Maschinen und Ausrüstungen	4 642	•	•	295	4 403	238
D	Energieversorgung	2 318	•	•	119	•	•
E	Wasserversorg.; Abwasser- und Abfallentsorg. u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	2 728	•	•	•	2 670	57
F	Baugewerbe	7 259	•	•	285	6 627	625
41-42	Hoch- und Tiefbau	1 751	•	•	40	1 622	128
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	5 508	•	•	245	5 005	497
G-U	Dienstleistungsbereiche	579 943	•	•	21 725	537 626	42 013
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	125 212	•	•	5 376	113 675	11 445
G	Handel; Instandhaltung und Rep. von Kfz	82 440	•	•	3 134	76 783	5 616
45	Handel mit Kfz; Instandh. und Rep. von Kfz	3 095	•	•	205	2 949	144
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	13 015	•	•	353	12 041	967
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	66 330	•	•	2 576	61 793	4 505
H	Verkehr und Lagerei	15 476	•	•	376	14 702	769
I	Gastgewerbe	27 296	•	•	1 866	22 190	5 060
J-N	Erbringung v. Unternehmens- dienstleistungen	164 767	•	•	4 668	149 644	15 042

**2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Auszubildenden,  
deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Insgesamt <sup>1</sup>	Und zwar				
		Vollzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Teilzeit- beschäftigte <sup>2</sup>	Auszubildende	deutsche	ausländische <sup>3</sup>
					Beschäftigte	
J Information und Kommunikation	24 349	•	•	579	22 334	1 996
58-60 Verlagswesen, audiovisuelle Medien u. Rundfunk	10 636	•	•	318	9 981	646
61 Telekommunikation	1 522	•	•	36	1 405	117
62-63 Informat.technologische und Informat.dienstleistg.	12 191	•	•	225	10 948	1 233
K Finanz- und Versicherungs- dienstleistg.	20 717	•	•	590	20 094	617
64 Erbringung v. Finanzdienstleistg.	11 879	•	•	348	11 624	254
65-66 Versicherungen u. Pensions- kassen; mit Finanz- u. Versich- erungsdienstleistg. verb. Tätigk.	8 838	•	•	242	8 470	363
L Grundstücks- und Wohnungswesen	13 640	•	•	417	13 029	608
M-N Freiberufl., wissenschaftl., techn. Dienststg.; sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	106 061	•	•	3 082	94 187	11 821
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistg.	57 730	•	•	2 233	53 758	3 952
69-71 Erbringung v. freiberufl. und techn. Dienstleistg.	42 447	•	•	1 556	39 766	2 664
72 Forschung und Entwicklung	8 001	•	•	226	7 342	657
73-75 Sonst. freiberufl., wissenschaftl. und techn. Tätigk.	7 282	•	•	451	6 650	631
N Erbringung v. sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.	48 331	•	•	849	40 429	7 869
78.2- dar. Überlassung von						
78.3 Arbeitskräften	9 556	•	•	86	8 610	938
O-U Erbringung v. öffentlichen und privaten Dienstleistungen	289 964	•	•	11 681	274 307	15 526
O-Q Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.; Erzieh. u. Unterr.; Gesundh.- u. Sozialw.	244 226	•	•	10 069	232 494	11 634
O Öff. Verwaltung, Verteidigung, Sozialvers.	57 176	•	•	1 779	56 449	719
84.1 dar. Öffentliche Verwaltung	27 337	•	•	1 056	26 932	399
P Erziehung und Unterricht	48 333	•	•	2 482	44 895	3 410
Q Gesundheits- und Sozialwesen	138 717	•	•	5 808	131 150	7 505
86 Gesundheitswesen	75 689	•	•	4 276	72 305	3 355
87-88 Heime und Sozialwesen	63 028	•	•	1 532	58 845	4 150
R-U Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonst. Dienstleistg.; Priv. Haushalte; Exterr. Org.	45 738	•	•	1 612	41 813	3 892
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	9 166	•	•	359	8 220	941
S Erbringung v. sonstigen Dienstleistg.	34 414	•	•	1 253	32 055	2 339
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Dienstleistg. u. H. v. Waren durch priv. Haushalte f. d. Eigenbed.	1 239	•	•	–	934	302
U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	919	•	•	–	604	310
<b>Zusammen<sup>4</sup></b>	<b>623 558</b>	<b>•</b>	<b>•</b>	<b>23 522</b>	<b>578 218</b>	<b>45 021</b>

1 einschließlich Fälle "ohne Angabe" – 2 Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 3 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 4 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	361	9	43	38	65	78	97	27	4
B-F	Produzierendes Gewerbe	182 284	3 076	11 782	17 350	37 354	55 844	45 706	10 257	915
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	128 362	1 704	7 813	12 226	25 666	39 062	33 438	7 892	561
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 586	1 462	6 704	10 752	22 477	32 106	26 188	6 385	512
F	Baugewerbe	53 922	1 372	3 969	5 124	11 688	16 782	12 268	2 365	354
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 028 313	12 946	79 745	135 259	250 132	268 310	220 132	54 984	6 804
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	269 861	5 221	27 501	39 095	65 795	69 317	50 914	10 371	1 647
G	Handel	151 017	3 025	16 370	23 100	37 742	38 044	26 568	5 354	814
H	Verkehr und Lagerei	61 003	563	2 848	5 392	12 442	18 629	16 820	3 662	647
I	Gastgewerbe	57 841	1 633	8 283	10 603	15 611	12 644	7 526	1 355	186
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	346 508	2 443	23 703	48 917	94 102	90 661	68 199	15 868	2 614
J	Information und Kommunikation	64 979	235	4 139	10 837	20 706	16 814	9 870	2 099	279
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35 142	246	2 019	3 122	7 818	12 039	8 445	1 363	90
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	25 642	137	1 165	2 070	5 063	7 322	7 444	2 007	434
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	220 745	1 825	16 380	32 888	60 515	54 486	42 440	10 399	1 811
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	411 944	5 282	28 541	47 247	90 235	108 332	101 019	28 745	2 543
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	83 746	823	3 910	6 089	12 525	23 646	27 603	8 943	207
P	Erziehung u. Unterricht	73 430	1 473	7 635	11 239	16 975	16 654	14 634	4 406	414
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	180 713	2 127	12 339	21 526	42 895	48 545	41 961	10 172	1 148
Insgesamt¹		1 211 004	16 033	91 576	152 652	287 562	324 244	265 945	65 268	7 723
darunter										
ausländische Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	13	–	•	•	•	•	•	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	14 613	159	•	•	•	•	•	•	54
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	7 744	73	328	734	2 091	2 487	1 549	451	31
C	Verarbeitendes Gewerbe	7 209	67	289	672	1 923	2 332	1 472	426	28
F	Baugewerbe	6 869	86	•	•	•	•	•	•	23
G-U	Dienstleistungsbereiche	85 979	1 250	7 597	14 316	28 091	21 785	10 551	2 057	331
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	31 840	496	3 115	4 905	10 339	8 735	3 603	536	111
G	Handel	12 093	231	1 377	2 135	3 944	2 999	1 163	194	50
H	Verkehr und Lagerei	4 515	31	197	498	1 539	1 480	641	100	29
I	Gastgewerbe	15 232	234	1 541	2 272	4 856	4 256	1 799	242	32
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	30 555	253	2 493	6 149	10 627	7 091	3 263	573	105
J	Information und Kommunikation	5 618	16	484	1 694	2 316	763	280	57	8
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 139	19	127	309	401	173	97	13	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	1 272	8	54	113	353	416	247	65	16
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	22 526	210	1 828	4 033	7 557	5 739	2 639	438	81
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	23 584	501	1 989	3 262	7 125	5 959	3 685	948	115
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 117	25	81	124	280	299	223	81	4
P	Erziehung u. Unterricht	5 736	157	647	1 077	1 901	1 110	646	179	19
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	9 834	217	751	1 072	2 844	2 763	1 718	432	37
Zusammen¹		100 609	1 409	8 304	15 697	32 456	26 633	13 066	2 658	385

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
männliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	197	•	24	23	44	35	48	14	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	138 841	•	8 943	13 015	28 373	42 758	34 754	7 761	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 178	1 267	5 350	8 506	18 164	28 259	24 383	5 821	428
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 489	1 078	4 582	7 565	15 956	22 786	18 543	4 591	388
F	Baugewerbe	46 663	•	3 593	4 509	10 209	14 499	10 371	1 940	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	448 370	6 135	34 106	59 091	113 653	114 615	91 765	24 795	4 209
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	144 649	2 881	13 486	19 540	34 993	38 124	28 369	6 083	1 173
G	Handel	68 577	1 585	7 469	10 443	17 389	17 157	11 604	2 455	475
H	Verkehr und Lagerei	45 527	452	1 999	3 583	8 672	14 095	13 169	2 978	579
I	Gastgewerbe	30 545	844	4 018	5 514	8 932	6 872	3 596	650	119
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	181 741	1 340	11 868	25 460	50 682	46 983	34 844	8 785	1 778
J	Information und Kommunikation	40 630	163	2 310	6 429	13 248	10 936	6 062	1 283	199
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 425	123	904	1 426	3 469	4 697	3 157	600	49
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	12 002	55	435	784	2 348	3 458	3 591	1 068	263
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	114 684	999	8 219	16 821	31 617	27 892	22 034	5 834	1 267
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	121 980	1 914	8 752	14 091	27 978	29 508	28 552	9 927	1 258
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 570	350	1 232	2 068	4 324	6 590	8 496	3 410	100
P	Erziehung u. Unterricht	25 097	984	3 701	4 535	5 886	4 189	4 007	1 546	249
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	41 996	306	2 352	4 709	11 174	10 974	9 338	2 652	491
Zusammen¹		587 446	8 684	43 079	72 134	142 079	157 418	126 573	32 570	4 908
darunter										
ausländische männliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5	–	–	–	•	–	•	–	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	11 614	127	530	1 046	•	3 984	•	422	49
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	5 370	51	195	477	1 433	1 821	1 087	280	26
C	Verarbeitendes Gewerbe	4 984	46	165	444	1 328	1 695	1 022	261	23
F	Baugewerbe	6 244	76	335	569	•	2 163	•	142	23
G-U	Dienstleistungsbereiche	43 966	589	3 693	7 070	15 085	11 210	5 181	937	200
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	20 395	283	1 705	2 742	6 885	5 912	2 445	342	81
G	Handel	6 477	120	621	968	2 198	1 729	701	104	36
H	Verkehr und Lagerei	3 746	23	158	368	1 251	1 279	555	87	25
I	Gastgewerbe	10 172	140	926	1 406	3 436	2 904	1 189	151	20
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	15 513	126	1 276	3 183	5 683	3 401	1 495	291	57
J	Information und Kommunikation	3 622	•	265	1 028	1 585	526	167	35	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	522	10	62	145	173	86	39	7	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	664	•	31	49	172	212	145	40	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	10 705	99	918	1 961	3 753	2 577	1 144	209	43
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	8 058	180	712	1 145	2 517	1 897	1 241	304	62
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	398	•	24	30	85	105	107	32	•
P	Erziehung u. Unterricht	2 326	93	342	444	765	397	210	65	10
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	2 329	30	150	277	728	615	422	92	15
Zusammen¹		55 588	716	4 223	8 116	18 574	15 194	7 156	1 359	249

**3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Geschlecht, Altersgruppen und Ausländern**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 65	65 und älter
weibliche Beschäftigte insgesamt										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	164	•	19	15	21	43	49	13	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 443	•	2 839	4 335	8 981	13 086	10 952	2 496	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 184	437	2 463	3 720	7 502	10 803	9 055	2 071	133
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 097	384	2 122	3 187	6 521	9 320	7 645	1 794	124
F	Baugewerbe	7 259	•	376	615	1 479	2 283	1 897	425	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	579 943	6 811	45 639	76 168	136 479	153 695	128 367	30 189	2 595
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	125 212	2 340	14 015	19 555	30 802	31 193	22 545	4 288	474
G	Handel	82 440	1 440	8 901	12 657	20 353	20 887	14 964	2 899	339
H	Verkehr und Lagerei	15 476	111	849	1 809	3 770	4 534	3 651	684	68
I	Gastgewerbe	27 296	789	4 265	5 089	6 679	5 772	3 930	705	67
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	164 767	1 103	11 835	23 457	43 420	43 678	33 355	7 083	836
J	Information und Kommunikation	24 349	72	1 829	4 408	7 458	5 878	3 808	816	80
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 717	123	1 115	1 696	4 349	7 342	5 288	763	41
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 640	82	730	1 286	2 715	3 864	3 853	939	171
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	106 061	826	8 161	16 067	28 898	26 594	20 406	4 565	544
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	289 964	3 368	19 789	33 156	62 257	78 824	72 467	18 818	1 285
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 176	473	2 678	4 021	8 201	17 056	19 107	5 533	107
P	Erziehung u. Unterricht	48 333	489	3 934	6 704	11 089	12 465	10 627	2 860	165
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	138 717	1 821	9 987	16 817	31 721	37 571	32 623	7 520	657
Zusammen¹		623 558	7 349	48 497	80 518	145 483	166 826	139 372	32 698	2 815
darunter										
ausländische weibliche Beschäftigte²										
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	8	–	•	•	–	•	•	•	–
B-F	Produzierendes Gewerbe	2 999	32	•	•	876	•	•	•	5
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	2 374	22	133	257	658	666	462	171	5
C	Verarbeitendes Gewerbe	2 225	21	124	228	595	637	450	165	5
F	Baugewerbe	625	10	•	•	218	•	•	•	–
G-U	Dienstleistungsbereiche	42 013	661	3 904	7 246	13 006	10 575	5 370	1 120	131
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	11 445	213	1 410	2 163	3 454	2 823	1 158	194	30
G	Handel	5 616	111	756	1 167	1 746	1 270	462	90	14
H	Verkehr und Lagerei	769	8	39	130	288	201	86	13	4
I	Gastgewerbe	5 060	94	615	866	1 420	1 352	610	91	12
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	15 042	127	1 217	2 966	4 944	3 690	1 768	282	48
J	Information und Kommunikation	1 996	•	219	666	731	237	113	22	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	617	9	65	164	228	87	58	6	–
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	608	•	23	64	181	204	102	25	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	11 821	111	910	2 072	3 804	3 162	1 495	229	38
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	15 526	321	1 277	2 117	4 608	4 062	2 444	644	53
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	719	•	57	94	195	194	116	49	•
P	Erziehung u. Unterricht	3 410	64	305	633	1 136	713	436	114	9
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	7 505	187	601	795	2 116	2 148	1 296	340	22
Zusammen¹		45 021	693	4 081	7 581	13 882	11 439	5 910	1 299	136

<sup>1</sup> einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – <sup>2</sup> ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit"

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen<sup>1</sup>**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität					
Insgesamt							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	361	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	182 284	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	128 362	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	106 586	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	53 922	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	1 028 313	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	269 861	•	•	•	•	•
G	Handel	151 017	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	61 003	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	57 841	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	346 508	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	64 979	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	35 142	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	25 642	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	220 745	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	411 944	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	83 746	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	73 430	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	180 713	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
unter 20		16 033	•	•	•	•	•
20 bis 25		91 576	•	•	•	•	•
25 bis 30		152 652	•	•	•	•	•
30 bis 40		287 562	•	•	•	•	•
40 bis 50		324 244	•	•	•	•	•
50 bis 60		265 945	•	•	•	•	•
60 bis 65		65 268	•	•	•	•	•
65 und älter		7 723	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
Deutsche		1 109 541	•	•	•	•	•
Ausländer <sup>2</sup>		100 609	•	•	•	•	•
Insgesamt <sup>3</sup>		1 211 004	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen¹**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität					
männlich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	197	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	138 841	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	92 178	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	75 489	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	46 663	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	448 370	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	144 649	•	•	•	•	•
G	Handel	68 577	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	45 527	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	30 545	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	181 741	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	40 630	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	14 425	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	12 002	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	114 684	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	121 980	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	26 570	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	25 097	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	41 996	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
unter 20		8 684	•	•	•	•	•
20 bis 25		43 079	•	•	•	•	•
25 bis 30		72 134	•	•	•	•	•
30 bis 40		142 079	•	•	•	•	•
40 bis 50		157 418	•	•	•	•	•
50 bis 60		126 573	•	•	•	•	•
60 bis 65		32 570	•	•	•	•	•
65 und älter		4 908	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
Deutsche		531 323	•	•	•	•	•
Ausländer²		55 588	•	•	•	•	•
Zusammen³		587 446	•	•	•	•	•

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Geschlecht und Bildungsabschlüssen<sup>1</sup>**

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) — Altersgruppen		Insgesamt	Darunter				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
			mit abgeschlossener Berufsausbildung				
			zusammen	davon mit Abschluß an einer			
				Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissenschaftl. Hochschule, Universität	
weiblich							
A	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	164	•	•	•	•	•
B-F	Produzierendes Gewerbe	43 443	•	•	•	•	•
B-E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugew.	36 184	•	•	•	•	•
C	Verarbeitendes Gewerbe	31 097	•	•	•	•	•
F	Baugewerbe	7 259	•	•	•	•	•
G-U	Dienstleistungsbereiche	579 943	•	•	•	•	•
G-I	Handel, Verkehr, Gastgewerbe	125 212	•	•	•	•	•
G	Handel	82 440	•	•	•	•	•
H	Verkehr und Lagerei	15 476	•	•	•	•	•
I	Gastgewerbe	27 296	•	•	•	•	•
J-N	Erbringung v. Unternehmensdienstleistg.	164 767	•	•	•	•	•
J	Information und Kommunikation	24 349	•	•	•	•	•
K	Erbringung v. Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	20 717	•	•	•	•	•
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen	13 640	•	•	•	•	•
M-N	Erbringung v. freiberufl., wissenschaftl., techn. u. wirtschaftl. Dienstleistg.	106 061	•	•	•	•	•
O-U	Erbringung v. öffentl. u. priv. Dienstleistg.	289 964	•	•	•	•	•
O	Öffentliche Verwaltung u.ä.	57 176	•	•	•	•	•
P	Erziehung u. Unterricht	48 333	•	•	•	•	•
Q	Gesundheits- u. Sozialwesen	138 717	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
unter 20		7 349	•	•	•	•	•
20 bis 25		48 497	•	•	•	•	•
25 bis 30		80 518	•	•	•	•	•
30 bis 40		145 483	•	•	•	•	•
40 bis 50		166 826	•	•	•	•	•
50 bis 60		139 372	•	•	•	•	•
60 bis 65		32 698	•	•	•	•	•
65 und älter		2 815	•	•	•	•	•
			•	•	•	•	•
Deutsche		578 218	•	•	•	•	•
Ausländer <sup>2</sup>		45 021	•	•	•	•	•
	<b>Zusammen<sup>3</sup></b>	<b>623 558</b>	•	•	•	•	•

<sup>1</sup> Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufsausbildung“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden – 2 ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – 3 einschließlich Fälle "ohne Angabe"

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-  
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung <sup>1</sup>	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigmacher	•	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	•	•	•	•	•	•	•
Maschinen u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, Voll- und Teil-  
zeitbeschäftigung, Auszubildenden sowie Deutschen und Ausländern**

Berufliche Gliederung <sup>1</sup>	Insgesamt	Und zwar					
		weiblich	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Auszubildende	deutsche	ausländische
						Beschäftigte	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder- fachkräfte	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wissenschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•	•
<b>Insgesamt</b>	<b>1 211 004</b>	<b>623 558</b>	•	•	<b>49 429</b>	<b>1 109 541</b>	<b>100 609</b>

<sup>1</sup> Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung¹	Insge- samt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftliche Hochschule, Universität	
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei	•	•	•	•	•	•
darunter: Gartenbauer	•	•	•	•	•	•
II. Bergleute, Mineralgewinner	•	•	•	•	•	•
III. Fertigungsberufe	•	•	•	•	•	•
Steinbrecher, Baustoffhersteller	•	•	•	•	•	•
Keramiker, Glasmacher	•	•	•	•	•	•
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Chemiearbeiter	•	•	•	•	•	•
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	•	•	•	•	•	•
darunter: Drucker	•	•	•	•	•	•
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u.ä.	•	•	•	•	•	•
Metallerzeuger, Metallbearbeiter	•	•	•	•	•	•
darunter: Metallverformer (spanend)	•	•	•	•	•	•
Schlosser, Mechaniker und zugeordneter Berufe	•	•	•	•	•	•
Schlosser	•	•	•	•	•	•
Mechaniker	•	•	•	•	•	•
Elektriker	•	•	•	•	•	•
Montierer und Metallberufe, a.n.g.	•	•	•	•	•	•
Textil- und Bekleidungsberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Textilverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Ernährungsberufe	•	•	•	•	•	•
Back- und Konditorwarenhersteller	•	•	•	•	•	•
Fleisch- und Fischverarbeiter	•	•	•	•	•	•
Speisenbereiter	•	•	•	•	•	•
Bauberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Maurer, Betonbauer	•	•	•	•	•	•
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	•	•	•	•	•	•
Tischler, Modellbauer	•	•	•	•	•	•
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	•	•	•	•	•	•
Warenprüfer, Versandfertigtmacher	•	•	•	•	•	•
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe	•	•	•	•	•	•
Maschinisten u. zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•

**6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten Berufsgruppen, sowie Bildungsabschlüssen**

Berufliche Gliederung¹	Insge- samt	Darunter				
		mit abgeschlossener Berufsausbildung				ohne abgeschlos- sene Berufs- ausbildung
		zusammen	davon mit Abschluß an einer			
			Berufs- fach-/ Fachschule	Fachhoch- schule	wissen- schaftliche Hochschule, Universität	
IV. Technische Berufe	•	•	•	•	•	•
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	•	•	•	•	•	•
darunter: Ingenieure	•	•	•	•	•	•
Techniker, technische Sonder fachkräfte	•	•	•	•	•	•
darunter: Techniker	•	•	•	•	•	•
V. Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Warenkaufleute	•	•	•	•	•	•
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bank- und Versicherungskaufleute	•	•	•	•	•	•
Verkehrsberufe	•	•	•	•	•	•
Berufe des Landverkehrs	•	•	•	•	•	•
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	•	•	•	•	•	•
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	•	•	•	•	•	•
darunter: Bürofach-, Büro- hilfskräfte	•	•	•	•	•	•
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	•	•	•	•	•	•
Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	•	•	•	•	•	•
Künstler und zugeordnete Berufe	•	•	•	•	•	•
Gesundheitsdienstberufe	•	•	•	•	•	•
Ärzte, Zahnärzte, Apotheker	•	•	•	•	•	•
Sozial- und Erziehungsberufe, a.n.g. Geistes- u. Natur- wisschaftl. Berufe	•	•	•	•	•	•
Sozialpflegerische Berufe	•	•	•	•	•	•
Lehrer	•	•	•	•	•	•
Allgemeine Dienstleistungsberufe	•	•	•	•	•	•
Gästebetreuer	•	•	•	•	•	•
Reinigungsberufe	•	•	•	•	•	•
VI. Sonstige Berufe	•	•	•	•	•	•
Insgesamt	1 211 004	•	•	•	•	•

<sup>1</sup> Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel können für das Merkmal „Berufe“ derzeit keine gesicherten Ergebnisse veröffentlicht werden

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
		<b>Insgesamt</b>				
Europa	77 216	12 944	64 259	22 860	23 507	17 892
EU-Länder <sup>3</sup>	37 636	4 759	32 868	9 998	13 498	9 372
Belgien	374	26	348	78	158	112
Bulgarien	1 576	204	1 372	486	553	333
Dänemark	404	31	373	93	162	118
Estland	154	3	151	40	64	47
Finnland	364	19	345	54	178	113
Frankreich	3 156	290	2 866	693	1 319	854
Griechenland	2 296	272	2 023	901	592	530
Irland	374	25	349	75	172	102
Italien	4 829	279	4 548	2 385	1 382	781
Lettland	525	93	432	132	152	148
Litauen	508	60	448	114	149	185
Luxemburg	82	6	76	10	21	45
Malta	.	.	.	.	.	.
Niederlande	1 318	111	1 206	303	597	306
Österreich	2 344	214	2 130	488	805	837
Polen	9 713	1 954	7 755	2 039	3 280	2 436
Portugal	1 088	373	715	168	394	153
Rumänien	919	99	819	212	398	209
Schweden	577	37	540	152	265	123
Slowakei	262	20	242	67	90	85
Slowenien	305	86	219	54	98	67
Spanien	2 623	171	2 452	736	1 101	615
Tschechische Republik	505	61	444	100	210	134
Ungarn	897	145	752	188	325	239
Großbritannien u. Nordirland	2 390	176	2 214	421	1 014	779
Zypern	.	.	.	.	.	.
Übrige Europäische Länder	39 580	8 185	31 391	12 862	10 009	8 520
Russische Föderation	3 573	311	3 262	853	1 204	1 205
Schweiz	771	49	722	127	290	305
Türkei	22 487	4 758	17 726	8 608	5 038	4 080
Afrika	4 609	343	4 265	1 593	1 750	922
Ghana	606	42	563	237	273	53
Amerika	4 781	332	4 449	1 002	1 756	1 691
USA	1 946	142	1 804	264	740	800
Asien	13 548	967	12 578	6 269	3 344	2 965
China	1 242	75	1 167	592	351	224
Indien	796	45	751	346	272	133
Iran	700	36	664	260	145	259
Libanon	1 204	124	1 080	728	188	164
Thailand	1 146	113	1 032	521	292	219
Vietnam	3 093	126	2 966	1 940	676	350
Australien u. Ozeanien	455	27	428	116	198	114
<b>Insgesamt</b>	<b>100 609</b>	<b>14 613</b>	<b>85 979</b>	<b>31 840</b>	<b>30 555</b>	<b>23 584</b>

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt <sup>2</sup>	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
männlich						
Europa	42 045	10 434	31 604	14 432	11 586	5 586
EU-Länder <sup>3</sup>	19 225	3 655	15 566	5 613	6 995	2 958
Belgien	210	20	190	46	100	44
Bulgarien	698	149	549	254	202	93
Dänemark	193	26	167	48	77	42
Estland	58	•	•	17	32	•
Finnland	130	5	125	17	83	25
Frankreich	1 624	197	1 427	398	720	309
Griechenland	1 334	215	1 118	587	330	201
Irland	230	18	212	55	115	42
Italien	3 049	220	2 829	1 728	772	329
Lettland	205	84	121	41	57	23
Litauen	150	44	106	34	52	20
Luxemburg	36	•	•	•	11	15
Malta	•	•	•	•	•	•
Niederlande	808	92	716	178	391	147
Österreich	1 194	155	1 039	263	465	311
Polen	4 079	1 478	2 598	853	1 338	407
Portugal	785	355	430	100	277	53
Rumänien	423	77	346	97	189	60
Schweden	269	20	249	57	150	42
Slowakei	102	11	91	25	33	33
Slowenien	148	60	88	28	41	19
Spanien	1 342	118	1 224	392	611	221
Tschechische Republik	208	39	169	42	97	30
Ungarn	461	123	338	82	171	85
Großbritannien u. Nordirland	1 454	139	1 315	261	668	386
Zypern	•	•	•	•	•	•
Übrige Europäische Länder	22 820	6 779	16 038	8 819	4 591	2 628
Russische Föderation	1 301	182	1 119	371	444	304
Schweiz	364	37	327	51	146	130
Türkei	14 616	4 032	10 582	6 580	2 507	1 495
Afrika	3 243	302	2 940	1 342	1 107	491
Ghana	389	34	354	209	122	23
Amerika	2 585	238	2 347	580	1 054	713
USA	1 139	112	1 027	178	470	379
Asien	7 458	618	6 840	3 967	1 643	1 230
China	650	38	612	336	168	108
Indien	654	36	618	309	217	92
Iran	434	27	407	193	87	127
Libanon	986	111	875	637	159	79
Thailand	240	16	224	164	27	33
Vietnam	1 459	72	1 387	1 087	195	105
Australien u. Ozeanien	257	22	235	74	123	38
Zusammen	55 588	11 614	43 966	20 395	15 513	8 058

**7 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup> und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt²	Und zwar				
		Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gast- gewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
weiblich						
Europa	35 171	2 510	32 655	8 428	11 921	12 306
EU-Länder³	18 411	1 104	17 302	4 385	6 503	6 414
Belgien	164	6	158	32	58	68
Bulgarien	878	55	823	232	351	240
Dänemark	211	5	206	45	85	76
Estland	96	•	•	23	32	•
Finnland	234	14	220	37	95	88
Frankreich	1 532	93	1 439	295	599	545
Griechenland	962	57	905	314	262	329
Irland	144	7	137	20	57	60
Italien	1 780	59	1 719	657	610	452
Lettland	320	9	311	91	95	125
Litauen	358	16	342	80	97	165
Luxemburg	46	•	•	•	10	30
Malta	•	–	•	•	•	•
Niederlande	510	19	490	125	206	159
Österreich	1 150	59	1 091	225	340	526
Polen	5 634	476	5 157	1 186	1 942	2 029
Portugal	303	18	285	68	117	100
Rumänien	496	22	473	115	209	149
Schweden	308	17	291	95	115	81
Slowakei	160	9	151	42	57	52
Slowenien	157	26	131	26	57	48
Spanien	1 281	53	1 228	344	490	394
Tschechische Republik	297	22	275	58	113	104
Ungarn	436	22	414	106	154	154
Großbritannien u. Nordirland	936	37	899	160	346	393
Zypern	•	–	•	•	•	•
Übrige Europäische Länder	16 760	1 406	15 353	4 043	5 418	5 892
Russische Föderation	2 272	129	2 143	482	760	901
Schweiz	407	12	395	76	144	175
Türkei	7 871	726	7 144	2 028	2 531	2 585
Afrika	1 366	41	1 325	251	643	431
Ghana	217	8	209	28	151	30
Amerika	2 196	94	2 102	422	702	978
USA	807	30	777	86	270	421
Asien	6 090	349	5 738	2 302	1 701	1 735
China	592	37	555	256	183	116
Indien	142	9	133	37	55	41
Iran	266	9	257	67	58	132
Libanon	218	13	205	91	29	85
Thailand	906	97	808	357	265	186
Vietnam	1 634	54	1 579	853	481	245
Australien u. Ozeanien	198	5	193	42	75	76
Zusammen	45 021	2 999	42 013	11 445	15 042	15 526

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – <sup>2</sup> einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung – <sup>3</sup> einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
Insgesamt							
Europa	77 216	7 981	12 100	24 760	20 062	9 869	2 443
EU-Länder¹	37 636	3 563	7 566	12 589	7 813	4 862	1 242
Belgien	374	37	85	120	72	46	14
Bulgarien	1 576	162	347	606	293	137	31
Dänemark	404	64	78	116	87	42	17
Estland	154	23	47	44	18	•	•
Finnland	364	27	71	134	52	49	31
Frankreich	3 156	306	713	957	685	374	121
Griechenland	2 296	177	366	701	618	358	76
Irland	374	28	92	132	83	34	5
Italien	4 829	480	1 021	1 622	984	588	133
Lettland	525	69	114	163	110	61	8
Litauen	508	66	110	141	103	71	17
Luxemburg	82	9	24	27	6	11	5
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	1 318	123	255	378	294	209	59
Österreich	2 344	166	386	727	532	380	153
Polen	9 713	920	1 639	3 275	2 125	1 478	276
Portugal	1 088	73	171	393	307	131	13
Rumänien	919	75	265	377	136	59	7
Schweden	577	99	141	177	91	54	15
Slowakei	262	27	72	114	33	•	•
Slowenien	305	30	42	113	53	32	35
Spanien	2 623	238	726	1 110	380	139	30
Tschechische Republik	505	48	93	205	100	47	12
Ungarn	897	65	204	309	151	126	42
Großbritannien u. Nordirland	2 390	248	488	629	489	402	134
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	39 580	4 418	4 534	12 171	12 249	5 007	1 201
Russische Föderation	3 573	229	588	1 181	932	538	105
Schweiz	771	72	163	243	160	96	37
Türkei	22 487	2 670	2 273	6 773	7 670	2 724	377
Afrika	4 609	301	614	1 581	1 498	559	56
Ghana	606	16	27	99	276	178	10
Amerika	4 781	291	781	1 612	1 241	693	163
USA	1 946	114	291	487	567	379	108
Asien	13 548	1 100	2 081	4 317	3 757	1 925	368
China	1 242	103	278	475	235	127	24
Indien	796	51	229	322	118	60	16
Iran	700	32	85	177	164	186	56
Libanon	1 204	153	153	399	403	88	8
Thailand	1 146	62	80	327	371	269	37
Vietnam	3 093	223	391	726	1 161	555	37
Australien u. Ozeanien	455	40	121	186	75	20	13
Insgesamt	100 609	9 713	15 697	32 456	26 633	13 066	3 043

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
männlich							
Europa	42 045	3 968	6 020	14 017	11 423	5 334	1 282
EU-Länder¹	19 225	1 720	3 675	6 611	4 046	2 486	686
Belgien	210	19	47	75	41	21	7
Bulgarien	698	83	147	268	128	60	12
Dänemark	193	26	33	67	48	13	6
Estland	58	10	15	15	8	10	–
Finnland	130	11	23	62	24	7	3
Frankreich	1 624	137	344	496	383	197	67
Griechenland	1 334	92	206	421	361	214	40
Irland	230	17	58	83	52	•	•
Italien	3 049	281	549	1 021	657	430	110
Lettland	205	29	49	62	43	18	4
Litauen	150	26	44	43	30	7	–
Luxemburg	36	•	12	14	•	5	•
Malta	•	•	•	•	•	–	–
Niederlande	808	55	139	250	213	123	28
Österreich	1 194	62	167	399	278	194	94
Polen	4 079	431	734	1 447	762	565	140
Portugal	785	48	112	282	238	98	7
Rumänien	423	40	114	176	60	30	3
Schweden	269	37	63	87	53	22	7
Slowakei	102	9	36	43	10	•	•
Slowenien	148	16	19	62	22	11	18
Spanien	1 342	100	348	611	195	68	20
Tschechische Republik	208	26	38	82	41	15	6
Ungarn	461	29	95	148	69	92	28
Großbritannien u. Nordirland	1 454	132	272	385	322	264	79
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	22 820	2 248	2 345	7 406	7 377	2 848	596
Russische Föderation	1 301	83	183	410	343	229	53
Schweiz	364	28	66	121	86	39	24
Türkei	14 616	1 450	1 386	4 735	5 064	1 775	206
Afrika	3 243	170	409	1 129	1 082	411	42
Ghana	389	•	18	70	158	124	•
Amerika	2 585	142	424	838	667	428	86
USA	1 139	50	144	280	351	255	59
Asien	7 458	637	1 191	2 493	1 971	974	192
China	650	53	147	257	104	75	14
Indien	654	•	181	281	98	41	•
Iran	434	19	44	104	104	120	43
Libanon	986	97	120	342	346	77	4
Thailand	240	26	36	81	68	23	6
Vietnam	1 459	113	184	313	533	298	18
Australien u. Ozeanien	257	22	72	97	51	9	6
Zusammen	55 588	4 939	8 116	18 574	15 194	7 156	1 608

**8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin am 31.12.2012  
nach Altersgruppen und Geschlecht**

Land der Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 und älter
weiblich							
Europa	35 171	4 013	6 080	10 743	8 639	4 535	1 161
EU-Länder¹	18 411	1 843	3 891	5 978	3 767	2 376	556
Belgien	164	18	38	45	31	25	7
Bulgarien	878	79	200	338	165	77	19
Dänemark	211	38	45	49	39	29	11
Estland	96	13	32	29	10	•	•
Finnland	234	16	48	72	28	42	28
Frankreich	1 532	169	369	461	302	177	54
Griechenland	962	85	160	280	257	144	36
Irland	144	11	34	49	31	•	•
Italien	1 780	199	472	601	327	158	23
Lettland	320	40	65	101	67	43	4
Litauen	358	40	66	98	73	64	17
Luxemburg	46	•	12	13	•	6	3
Malta	•	–	•	•	•	–	–
Niederlande	510	68	116	128	81	86	31
Österreich	1 150	104	219	328	254	186	59
Polen	5 634	489	905	1 828	1 363	913	136
Portugal	303	25	59	111	69	33	6
Rumänien	496	35	151	201	76	29	4
Schweden	308	62	78	90	38	32	8
Slowakei	160	18	36	71	23	•	•
Slowenien	157	14	23	51	31	21	17
Spanien	1 281	138	378	499	185	71	10
Tschechische Republik	297	22	55	123	59	32	6
Ungarn	436	36	109	161	82	34	14
Großbritannien u. Nordirland	936	116	216	244	167	138	55
Zypern	•	•	•	•	•	•	–
Übrige Europäische Länder	16 760	2 170	2 189	4 765	4 872	2 159	605
Russische Föderation	2 272	146	405	771	589	309	52
Schweiz	407	44	97	122	74	57	13
Türkei	7 871	1 220	887	2 038	2 606	949	171
Afrika	1 366	131	205	452	416	148	14
Ghana	217	•	9	29	118	54	•
Amerika	2 196	149	357	774	574	265	77
USA	807	64	147	207	216	124	49
Asien	6 090	463	890	1 824	1 786	951	176
China	592	50	131	218	131	52	10
Indien	142	•	48	41	20	19	•
Iran	266	13	41	73	60	66	13
Libanon	218	56	33	57	57	11	4
Thailand	906	36	44	246	303	246	31
Vietnam	1 634	110	207	413	628	257	19
Australien u. Ozeanien	198	18	49	89	24	11	7
Zusammen	45 021	4 774	7 581	13 882	11 439	5 910	1 435

<sup>1</sup> einschließlich ehemalige Tschechoslowakei und britisch abhängige Gebiete in Europa

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012  
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
Insgesamt Anzahl						
2000	1 139 096	1 066 506	72 029	55 754	953 325	185 505
2001	1 125 714	1 052 420	71 535	55 381	935 474	189 796
2002	1 103 776	1 030 492	72 565	53 105	909 165	194 106
2003	1 065 424	996 817	67 749	51 400	870 559	194 277
2004	1 042 262	975 821	65 779	49 713	848 124	193 484
2005	1 013 758	950 714	62 585	49 213	820 390	192 799
2006	1 024 464	959 394	64 572	49 306	822 015	201 942
2007	1 047 812	980 308	67 040	49 850	830 970	215 884
2008	1 081 660	1 009 471	71 713	51 311	853 823	226 912
2009	1 106 163	1 029 725	76 015	51 266	867 005	237 484
2010	1 123 165	1 043 329	79 226	47 901	874 963	246 408
31.03.2011	1 140 174	1 057 851	81 715	49 726	883 994	254 045
30.06.2011	1 151 344	1 066 066	84 587	43 799	888 188	260 883
30.09.2011	1 178 498	1 088 818	88 810	52 395	•	•
31.12.2011	1 177 948	1 088 288	88 858	51 036	•	•
31.03.2012	1 179 285	1 086 573	91 984	46 795	•	•
30.06.2012	1 190 273	1 093 861	95 659	41 682	•	•
30.09.2012	1 213 929	1 112 872	100 159	49 853	•	•
31.12.2012	1 211 004	1 109 541	100 609	49 429	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	0,7	0,9	– 1,9	0,1	– 0,5	7,0
2001	– 1,2	– 1,3	– 0,7	– 0,7	– 1,9	2,3
2002	– 1,9	– 2,1	1,4	– 4,1	– 2,8	2,3
2003	– 3,5	– 3,3	– 6,6	– 3,2	– 4,2	0,1
2004	– 2,2	– 2,1	– 2,9	– 3,3	– 2,6	– 0,4
2005	– 2,7	– 2,6	– 4,9	– 1,0	– 3,3	– 0,4
2006	1,1	0,9	3,2	0,2	0,2	4,7
2007	2,3	2,2	3,8	1,1	1,1	6,9
2008	3,2	3,0	7,0	2,9	2,8	5,1
2009	2,3	2,0	6,0	– 0,1	1,5	4,7
2010	1,5	1,3	4,2	– 6,6	0,9	3,8
31.03.2011	2,3	2,0	6,3	– 6,7	1,4	5,5
30.06.2011	2,5	2,2	6,8	– 8,6	1,5	5,9
30.09.2011	2,9	2,4	8,8	– 5,0	•	•
31.12.2011	3,1	2,6	10,1	– 6,5	•	•
31.03.2012	3,4	2,7	12,6	– 5,9	•	•
30.06.2012	3,4	2,6	13,1	– 4,8	•	•
30.09.2012	3,0	2,2	12,8	– 4,9	•	•
31.12.2012	2,8	2,0	13,2	– 3,1	•	•

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012  
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
männlich						
Anzahl						
2000	571 306	528 780	42 135	27 707	528 587	42 568
2001	559 045	516 821	41 343	27 504	513 574	45 243
2002	542 335	500 157	41 750	26 861	494 881	47 186
2003	518 663	479 988	38 195	25 909	471 060	47 311
2004	506 930	469 581	36 962	25 189	458 716	47 877
2005	488 975	453 650	35 037	24 990	441 296	47 394
2006	495 602	459 083	36 209	25 024	443 987	51 354
2007	508 239	470 107	37 834	25 547	451 429	56 146
2008	525 568	484 700	40 586	26 085	465 283	59 798
2009	535 723	492 526	42 934	25 926	471 009	63 741
2010	544 939	499 995	44 574	24 138	476 083	67 856
31.03.2011	550 974	505 184	45 413	24 756	478 752	71 055
30.06.2011	559 405	511 508	47 466	22 097	484 262	73 885
30.09.2011	574 241	523 780	49 939	26 948	•	•
31.12.2011	571 336	521 525	49 313	26 397	•	•
31.03.2012	572 078	520 749	50 883	23 947	•	•
30.06.2012	579 625	525 689	53 460	21 649	•	•
30.09.2012	592 131	535 485	56 082	26 115	•	•
31.12.2012	587 446	531 323	55 588	25 907	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	– 0,3	0,0	– 3,3	– 0,5	– 1,3	13,7
2001	– 2,1	– 2,3	– 1,9	– 0,7	– 2,8	6,3
2002	– 3,0	– 3,2	1,0	– 2,3	– 3,6	4,3
2003	– 4,4	– 4,0	– 8,5	– 3,5	– 4,8	0,3
2004	– 2,3	– 2,2	– 3,2	– 2,8	– 2,6	1,2
2005	– 3,5	– 3,4	– 5,2	– 0,8	– 3,8	– 1,0
2006	1,4	1,2	3,3	0,1	0,6	8,4
2007	2,5	2,4	4,5	2,1	1,7	9,3
2008	3,4	3,1	7,3	2,1	3,1	6,5
2009	1,9	1,6	5,8	– 0,6	1,2	6,6
2010	1,7	1,5	3,8	– 6,9	1,1	6,5
31.03.2011	2,5	2,3	5,6	– 7,0	1,7	8,2
30.06.2011	2,7	2,3	6,5	– 8,5	1,7	8,9
30.09.2011	3,0	2,5	8,4	– 3,8	•	•
31.12.2011	3,3	2,7	9,8	– 4,9	•	•
31.03.2012	3,8	3,1	12,0	– 3,3	•	•
30.06.2012	3,6	2,8	12,6	– 2,0	•	•
30.09.2012	3,1	2,2	12,3	– 3,1	•	•
31.12.2012	2,8	1,9	12,7	– 1,9	•	•

**9 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin 2000 bis 2012  
nach Deutschen, Ausländern sowie Voll- und Teilzeitbeschäftigten und Auszubildenden**

Stichtag¹	Insgesamt²	Und zwar				
		Deutsche	Ausländer³	Auszubildende	Vollzeit- beschäftigte⁴	Teilzeit- beschäftigte⁴
weiblich						
Anzahl						
2000	567 790	537 726	29 894	28 047	424 738	142 937
2001	566 669	535 599	30 192	27 877	421 900	144 553
2002	561 441	530 335	30 815	26 244	414 284	146 920
2003	546 761	516 829	29 554	25 491	399 499	146 966
2004	535 332	506 240	28 817	24 524	389 408	145 607
2005	524 783	497 064	27 548	24 223	379 094	145 405
2006	528 862	500 311	28 363	24 282	378 028	150 588
2007	539 573	510 201	29 206	24 303	379 541	159 738
2008	556 092	524 771	31 127	25 226	388 540	167 114
2009	570 440	537 199	33 081	25 340	395 996	173 743
2010	578 226	543 334	34 652	23 763	398 880	178 552
31.03.2011	589 200	552 667	36 302	24 970	405 242	182 990
30.06.2011	591 939	554 558	37 121	21 702	403 926	186 998
30.09.2011	604 257	565 038	38 871	25 447	•	•
31.12.2011	606 612	566 763	39 545	24 639	•	•
31.03.2012	607 207	565 824	41 101	22 848	•	•
30.06.2012	610 648	568 172	42 199	20 033	•	•
30.09.2012	621 798	577 387	44 077	23 738	•	•
31.12.2012	623 558	578 218	45 021	23 522	•	•
Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %						
2000	1,6	1,7	0,2	0,8	0,5	5,2
2001	– 0,2	– 0,4	1,0	– 0,6	– 0,7	1,1
2002	– 0,9	– 1,0	2,1	– 5,9	– 1,8	1,6
2003	– 2,6	– 2,5	– 4,1	– 2,9	– 3,6	0,0
2004	– 2,1	– 2,0	– 2,5	– 3,8	– 2,5	– 0,9
2005	– 2,0	– 1,8	– 4,4	– 1,2	– 2,6	– 0,1
2006	0,8	0,7	3,0	0,2	– 0,3	3,6
2007	2,0	2,0	3,0	0,1	0,4	6,1
2008	3,1	2,9	6,6	3,8	2,4	4,6
2009	2,6	2,4	6,3	0,5	1,9	4,0
2010	1,4	1,1	4,7	– 6,2	0,7	2,8
31.03.2011	2,1	1,8	7,1	– 6,4	1,0	4,5
30.06.2011	2,4	2,1	7,1	– 8,7	1,3	4,7
30.09.2011	2,8	2,3	9,3	– 6,3	•	•
31.12.2011	3,0	2,5	10,5	– 8,3	•	•
31.03.2012	3,1	2,4	13,2	– 8,5	•	•
30.06.2012	3,2	2,5	13,7	– 7,7	•	•
30.09.2012	2,9	2,2	13,4	– 6,7	•	•
31.12.2012	2,8	2,0	13,8	– 4,5	•	•

<sup>1</sup> sofern nicht anders angegeben 30.06. eines Jahres – <sup>2</sup> einschließlich Fälle "ohne Angabe" – <sup>3</sup> ohne "Staatenlos" bzw. "Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit" – <sup>4</sup> Aufgrund der Umstellung auf die neue Klassifikation der Berufe 2012 und der gleichzeitig einhergehenden Änderungen beim Tätigkeitsschlüssel liegen für das Merkmal „Arbeitszeit“ derzeit gesicherten Ergebnisse nur bis zum Stichtag 30.06.2011 vor.

**10 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Berlin ab 2008 nach Wirtschaftsabschnitten<sup>1</sup>**

Stichtag	Insgesamt <sup>2</sup>	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	Produ- zierendes Gewerbe (B-F)	Dienst- leistungs- bereiche (G-U)	Handel, Verkehr und Gastgewerbe (G-I)	Unter- nehmens- dienstleister (J-N)	Öffentliche und private Dienstleister (O-U)
<b>Insgesamt – Anzahl</b>							
31.03.2008	1 068 506	471	173 739	894 182	234 588	296 548	363 046
30.06.2008	1 081 660	515	176 065	904 893	236 818	302 472	365 603
30.09.2008	1 104 954	537	179 138	925 211	241 231	308 624	375 356
31.12.2008	1 105 058	445	175 664	928 892	242 607	306 558	379 727
31.03.2009	1 099 788	331	173 955	925 452	239 225	305 894	380 333
30.06.2009	1 106 163	526	175 915	929 668	239 770	306 176	383 722
30.09.2009	1 124 722	405	178 190	946 074	243 879	309 831	392 364
31.12.2009	1 117 515	347	174 503	942 618	240 722	306 941	394 955
31.03.2010	1 114 431	361	174 026	940 001	239 470	306 053	394 478
30.06.2010	1 123 165	405	175 607	947 121	241 870	311 069	394 182
30.09.2010	1 145 586	416	180 106	965 047	247 758	317 573	399 716
31.12.2010	1 142 302	353	177 130	964 804	247 310	316 855	400 639
31.03.2011	1 140 174	367	177 157	962 635	247 957	319 282	395 396
30.06.2011	1 151 344	408	179 484	971 424	251 805	324 349	395 270
30.09.2011	1 178 498	425	183 312	994 505	257 769	332 556	404 180
31.12.2011	1 177 948	351	180 845	996 463	259 343	333 195	403 925
31.03.2012	1 179 285	390	181 675	997 195	259 722	337 434	400 039
30.06.2012	1 190 273	413	183 681	1 006 156	262 400	340 245	403 511
30.09.2012	1 213 929	415	186 090	1 027 400	269 113	347 941	410 346
31.12.2012	1 211 004	361	182 284	1 028 313	269 861	346 508	411 944
<b>Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in %</b>							
31.03.2008	2,7	– 17,5	2,6	2,8	1,9	5,7	1,0
30.06.2008	3,2	– 14,9	2,8	3,3	2,2	5,7	2,1
30.09.2008	3,1	5,5	2,0	3,3	1,5	5,0	3,0
31.12.2008	3,1	– 7,7	1,2	3,5	2,3	4,1	3,8
31.03.2009	2,9	– 29,7	0,1	3,5	2,0	3,2	4,8
30.06.2009	2,3	2,1	– 0,1	2,7	1,2	1,2	5,0
30.09.2009	1,8	– 24,6	– 0,5	2,3	1,1	0,4	4,5
31.12.2009	1,1	– 22,0	– 0,7	1,5	– 0,8	0,1	4,0
31.03.2010	1,3	9,1	0,0	1,6	0,1	0,1	3,7
30.06.2010	1,5	– 23,0	– 0,2	1,9	0,9	1,6	2,7
30.09.2010	1,9	2,7	1,1	2,0	1,6	2,5	1,9
31.12.2010	2,2	1,7	1,5	2,4	2,7	3,2	1,4
31.03.2011	2,3	1,7	1,8	2,4	3,5	4,3	0,2
30.06.2011	2,5	0,7	2,2	2,6	4,1	4,3	0,3
30.09.2011	2,9	2,2	1,8	3,1	4,0	4,7	1,1
31.12.2011	3,1	– 0,6	2,1	3,3	4,9	5,2	0,8
31.03.2012	3,4	6,3	2,6	3,6	4,7	5,7	1,2
30.06.2012	3,4	1,2	2,3	3,6	4,2	4,9	2,1
30.09.2012	3,0	– 2,4	1,5	3,3	4,4	4,6	1,5
31.12.2012	2,8	2,8	0,8	3,2	4,1	4,0	2,0

<sup>1</sup> Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) – 2 einschließlich Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

## Anhang

Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Bezeichnung	Code
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A
Produzierendes Gewerbe	B - F
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	B
Verarbeitendes Gewerbe	C
Energieversorgung	D
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallent- sorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	E
Baugewerbe	F
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	G - I
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	G
Verkehr und Lagerei	H
Gastgewerbe	I
Unternehmensdienstleistungen	J - N
Information und Kommunikation	J
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	K
Grundstücks- und Wohnungswesen	L
Freiberufliche wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	M
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	N
Öffentliche und private Dienstleistungen	O - U
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	O
Erziehung und Unterricht	P
Gesundheits- und Sozialwesen	Q
Kunst, Unterhaltung und Erholung	R
Sonstige Dienstleistungen	S
Private Haushalte mit Hauspersonal; Dienst- leistungen und Herstellung von Waren durch private Haushalte für den Eigenbedarf	T
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	U

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 43  
Tel. 030 9021-3739 / 3740  
Fax 030 9028-4028  
etr@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Erwerbstätigenrechnung — Erwerbstätige im Land Berlin  
A VI 9-hj
- Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Land Brandenburg  
A VI 15-vj